

# Steuertermine 1. Halbjahr 2013

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	Fällig- keitstag	Ende der Schonfrist <sup>1</sup>	Fällig- keitstag	Ende der Schonfrist <sup>1</sup>	Fällig- keitstag	Ende der Schonfrist <sup>1</sup>	Fällig- keitstag	Ende der Schonfrist <sup>1</sup>	Fällig- keitstag	Ende der Schonfrist <sup>1</sup>	Fällig- keitstag	Ende der Schonfrist <sup>1</sup>
<b>Aufsichtsrats- und Abzugsteuer bei beschränkt Steuerpflichtigen</b>	10.1.	14.1. <sup>2</sup>					10.4.	15.4. <sup>2</sup>				
<b>Berufsgenossenschaft:</b> Einreichung des Lohnnachweises			11.2.	-								
<b>Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag</b>					11.3. <sup>2</sup>	14.3.					10.6.	13.6.
<b>Getränksteuer<sup>3</sup></b>	10.1.	14.1. <sup>2</sup>	11.2. <sup>2</sup>	14.2.	11.3. <sup>2</sup>	14.3.	10.4.	15.4. <sup>2</sup>	10.5.	13.5.	10.6.	13.6.
<b>Gewerbesteuer</b>			15.2.	18.2.					15.5.	21.5. <sup>2</sup>		
<b>Grundsteuer:</b> • vierteljährliche Fälligkeit • Fristablauf für Erlassanträge für 2012			15.2.	18.2.	2.4. <sup>2</sup>	-			15.5.	21.5. <sup>2</sup>		
<b>Jahresmeldung zur Sozialversicherung<sup>4</sup></b>							15.4.	-				
<b>Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag</b>					11.3. <sup>2</sup>	14.3.					10.6.	13.6.
<b>Krankenkasse: (Sozialversicherung)</b> Meldung der am 31.12.2012 beschäftigten sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer							15.4.	-				
<b>Lohnsteuerbescheinigung 2012:</b> elektronische Übermittlung			28.2.	-								
<b>Lohn- und Kirchenlohnsteuer, Solidaritätszuschlag</b>	10.1.	14.1. <sup>2</sup>	11.2. <sup>2</sup>	14.2.	11.3. <sup>2</sup>	14.3.	10.4.	15.4. <sup>2</sup>	10.5.	13.5.	10.6.	13.6.
<b>Lohnsteuer-Jahresausgleich:</b> letzter Termin bei Durchführung durch den Arbeitgeber für 2012					2.4. <sup>2</sup>	-						
<b>Minijob-Verhältnisse im Privathaushalt<sup>5</sup></b>	15.1.	-										
<b>Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe:</b> Meldung und Zahlung für 2012					2.4. <sup>2</sup>	-						
<b>Sozialversicherungsbeiträge:</b> • Einreichung Beitragsnachweis • Fälligkeit	25.1. 29.1.	- -	22.2. 26.2.	- -	22.3. 26.3.	- -	24.4. 26.4.	- -	24.5. <sup>6</sup> 28.5. <sup>6</sup>	- -	24.6. 26.6.	- -
<b>Steuererklärungen 2012:</b> Ende der generellen Abgabefrist									31.5.	-		
<b>Stromsteuer:</b> • monatliche Anmeldung • monatliche Fälligkeit • jährliche Anmeldung • jährliche Fälligkeit	15.1. 25.1.	- 28.1.	15.2. 25.2.	- 28.2.	15.3. 25.3.	- 28.3.	15.4. 25.4.	- 29.4. <sup>2</sup>	15.5. 27.5. <sup>2</sup> 31.5.	- 30.5. <sup>7</sup> -	17.6. <sup>2</sup> 25.6.	- 28.6.
<b>Umsatzsteuer<sup>8</sup>:</b> • Vorauszahlung • Zusammenfassende Meldung (ZM)	10.1. 25.1.	14.1. <sup>2</sup> -	11.2. <sup>2</sup> 25.2.	14.2. -	11.3. <sup>2</sup> 25.3.	14.3. -	10.4. 25.4.	15.4. <sup>2</sup> -	10.5. 27.5. <sup>2</sup>	13.5. -	10.6. 25.6.	13.6. -
<b>Vergnügungssteuer</b>	10.1.	14.1. <sup>2</sup>	11.2. <sup>2</sup>	14.2.	11.3. <sup>2</sup>	14.3.	10.4.	15.4. <sup>2</sup>	10.5.	13.5.	10.6.	13.6.
<b>Winterbauförderung:</b> • Ende der Förderungszeit • Ende der Schlechtwetterzeit • Ende der Antragsfristen für Saison-Kurzarbeitergeld			28.2.	-	31.3. 2.4. <sup>2</sup> für 12/2012	- -	30.4. für 1/2013	- -	31.5. für 2/2013	- -	1.7. <sup>2</sup> für 3/2013	- -
<b>Winterbeschäftigungs-Umlage</b>	15.1.	-	15.2.	-	15.3.	-	15.4.	-	15.5.	-	17.6. <sup>2</sup>	-

<sup>1</sup> Ein Säumniszuschlag, der wegen Nichtzahlung bei Fälligkeit entstanden ist, wird bei Verspätung bis zu 3 Tagen (Schonfrist) nicht erhoben.

Die Schonfrist gilt nicht für Bar- und Scheckzahlungen. Bei Zahlungen per Scheck ist zu beachten, dass diese erst 3 Tage nach Eingang des Schecks als geleistet gelten.

Ist eine Steuer z.B. am 10.1. fällig, muss der Scheck spätestens am 7.1. beim Finanzamt eingehen.

<sup>2</sup> Verschiebung des Termins auf diesen Tag nach § 108 Abs. 3 AO, § 193 BGB bzw. § 26 SGB X.

<sup>3</sup> In einigen Gemeinden abweichende Termine.

<sup>4</sup> Jahresmeldung Lohnsummen/Beschäftigungszahl zur Berufsgenossenschaft.

<sup>5</sup> Einzug der Beiträge für die Monate Juli bis Dezember 2012 beim Haushaltsscheckverfahren.

<sup>6</sup> In Bundesländern, in denen der 30.5. kein Feiertag ist, verschiebt sich der Termin der Einreichung auf den 27.5. und die Fälligkeit auf den 29.5.2013.

<sup>7</sup> Verschiebung des Endes der Schonfrist (Fronleichnam) auf den 31.5. nach § 108 Abs. 3 AO in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und teilweise in Sachsen und Thüringen.

<sup>8</sup> Antrag auf Dauerfristverlängerung: Danach kann die Anmeldefrist jeweils um einen Monat verlängert werden, sofern bis zum ursprünglichen Termin eine Abschlagszahlung von 1/11 der Summe der Vorauszahlungen für das vorangegangene Kalenderjahr angemeldet und geleistet wird. Die Dauerfristverlängerung gilt nicht für die ZM.

**Die Veröffentlichung dieser Termine erfolgt nach sorgfältiger Prüfung, aber ohne Gewähr. Eine Haftung kann nicht übernommen werden.**